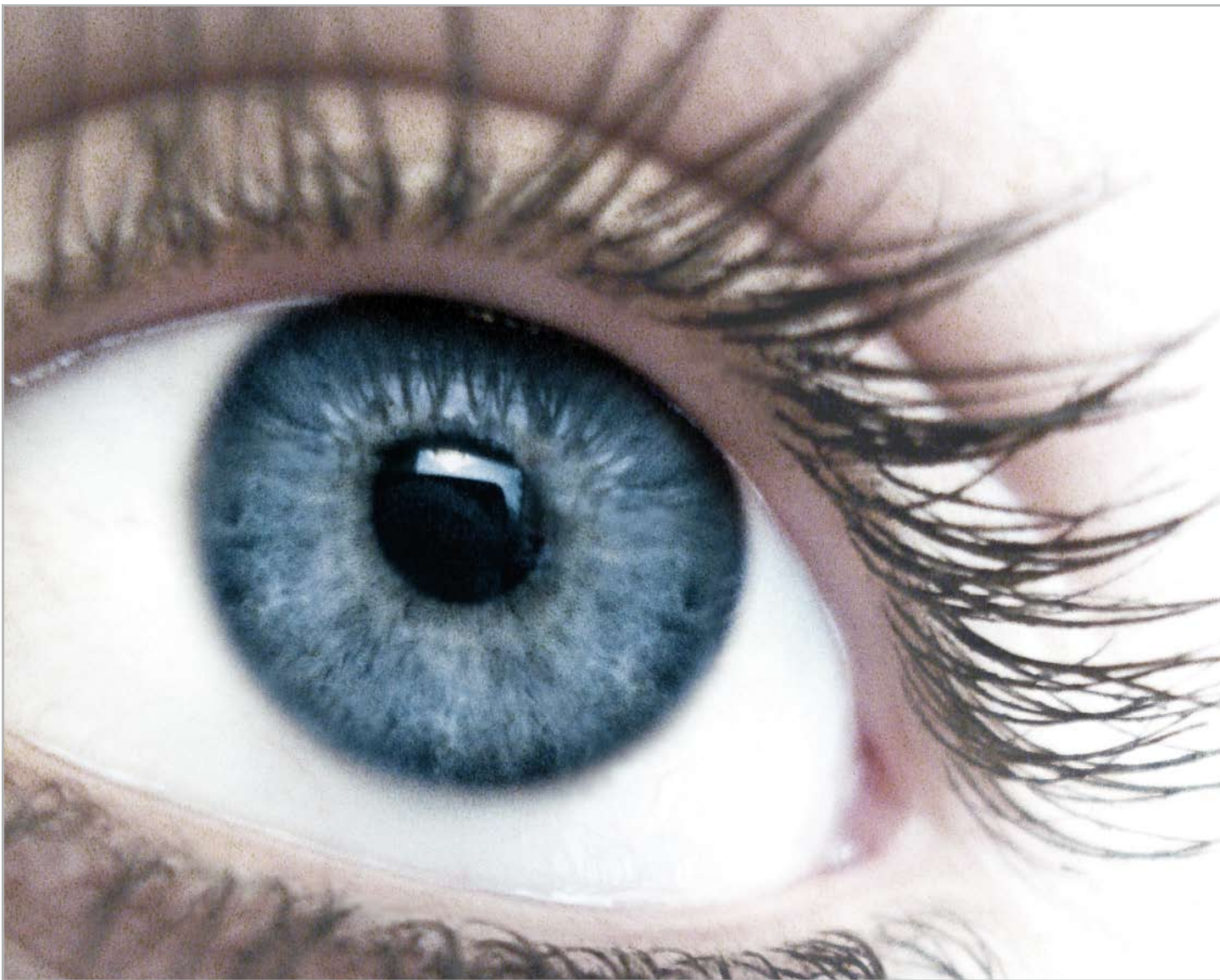


Zwischenmitteilung zum 30. September 2009



Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige automatisierte Prüfsysteme für die industrielle Elektronikfertigung und zählt weltweit zu den führenden Anbietern. Viscom-Inspektionssysteme finden Einsatz in nahezu allen Bereichen der Elektronikindustrie. In den zurückliegenden Monaten haben die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise den Geschäftsverlauf der Viscom AG deutlich negativ beeinflusst. Mitverantwortlich war dafür insbesondere auch die im Bereich der Automobilzulieferindustrie vorherrschende Dominanz von Viscom, die gleichzeitig eine starke Abhängigkeit von dieser derzeit geschwächten Branche darstellt. Viscom hat als Reaktion auf die deutlich rückläufigen Auftragseingänge in den vergangenen Monaten umfangreiche Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt sowie Aktivitäten verstärkt, um in Branchen jenseits der Automobilindustrie Aufträge zu erlangen.

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Auch im dritten Quartal 2009 war die Geschäftsentwicklung der Viscom AG nachhaltig negativ beeinflusst. Der Trend sowohl in der Umsatz- wie in der Ertragsentwicklung der ersten Monate des Jahres hat sich weiter fortgesetzt. Die Investitionszurückhaltung insbesondere der Hauptkunden war auch im dritten Quartal 2009 deutlich spürbar.

Die im Juni 2009 eingeleiteten Restrukturierungs- und Kostensenkungsmaßnahmen wurden weiter verfolgt und konsequent umgesetzt. Im dritten Quartal 2009 wurden weitere 55 Stellen abgebaut, so dass sich die Anzahl der Konzern-Mitarbeiter von 412 zum Jahresende 2008 auf 283 Mitarbeiter zum 30. September 2009 verringerte.

Von den 283 Mitarbeitern befinden sich derzeit 43 Mitarbeiter in 100 % Kurzarbeit, weitere Mitarbeiter nehmen je nach Auftragslage zu einem geringeren Prozentsatz ebenfalls an der Kurzarbeit teil.

Der Wechsel vom Prime Standard in den General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse erfolgte wie angekündigt zum 25. September 2009.

Ertrags- und Finanzlage

Der Konzern-Umsatz für die ersten neun Monate 2009 beläuft sich auf 13.600 T€, dies entspricht einem Rückgang von rund 67 % zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum (41.116 T€). Im dritten Quartal 2009 erzielte die Viscom AG einen Umsatz von 3.844 T€ (Vj.: 12.670 T€).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit minus 8.987 T€ deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (Vj.: 1.613 T€). Die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen in 2009 konnten den starken Umsatzrückgang nicht kompensieren.

Der Auftragseingang beläuft sich in den ersten neun Monaten 2009 auf 12.832 T€ und liegt mit einem Rückgang von rund 64 % analog zur Umsatzentwicklung und deutlich unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes (Vj.: 35.582 T€). Der Auftragsbestand liegt mit 5.430 T€ ebenfalls unter dem Wert zum Ende des dritten Quartals 2008 (Vj.: 8.666 T€).

Mit einer Eigenkapitalquote von 88,2 % weist die Viscom AG zum Ende des dritten Quartals 2009 weiterhin eine herausragende positive Eigenkapitalbasis aus (Vj.: 87,2 % zum 31. Dezember 2008).

Ausblick

Die Anstrengungen zur Erlangung von Aufträgen aus Branchen jenseits der Automobilindustrie zeigen erste Erfolge. Ein ansteigender Auftragseingang berechtigt zur Hoffnung auf ein saisonal übliches verstärktes Jahresendgeschäft. Zwar wird das Jahr 2009 in jedem Fall ein deutliches Minus im Ergebnis zeigen, aber es mehren sich die Anzeichen, dass die Talsohle nun durchschritten ist und wieder eine verbesserte Geschäftsentwicklung erwartet werden kann. Dennoch wird der Jahresumsatz des Viscom-Konzerns für 2009 voraussichtlich unter 20 Mio. € liegen.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang allerdings, dass sich derzeit das Asiengeschäft nach einer langen Durststrecke wieder positiv entwickelt, Viscom steht zurzeit mit namhaften Unternehmen, unter anderem aus der Telekommunikationsbranche in Vertragsverhandlungen.

Die Viscom AG investiert auch in der Krise auf gleichbleibendem Niveau in Forschung und Entwicklung, um mit einer bewährten als auch neu- und weiterentwickelten innovativen Produktpalette gestärkt aus der Krise hervorzugehen. Auf der im November 2009 stattfindenden Messe Productronica in München wird zum Beispiel ein von der Viscom AG neu entwickelter 3D-Sensor vorgestellt, welcher 3D-Oberflächen-Geometrien im Mikrometer-Bereich hochpräzise erfassen kann.

Hannover, 11. November 2009

Der Vorstand

Dr. Martin Heuser Volker Pape Ulrich Mohr

Kennzahlen der Viscom AG

Kennzahlen (T€)	01.01.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2008
Umsatzerlöse	13.600	41.116
EBIT	-8.987	1.613
Finanzergebnis	380	239
Ertragsteuern	113	-705
Periodenergebnis	-8.494	1.147
Ergebnis je Aktie	-0,96	0,13
Eigenkapital	48.020	59.987
Eigenkapitalquote	88,2 %	86,2 %
Zahlungsmittel	26.116	8.187
Finanzanlage	2.185	16.434
Anzahl Mitarbeiter	283	412

Segmentinformation

Kennzahlen (T€)	01.01.– 30.09.2009	01.01.– 30.09.2008
Europa		
Umsatzerlöse	11.140	28.278
EBIT	-7.739	1.218
Asien		
Umsatzerlöse	1.031	5.831
EBIT	-568	-310
Amerika		
Umsatzerlöse	1.429	7.007
EBIT	-680	705

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.



Zentrale

Viscom AG
Carl-Buderus-Straße 9-15
30455 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 94996-0
Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de

Kontakt Investor Relations

Viscom AG
Sandra M. Göde
Carl-Buderus-Straße 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49 511 94996-850
Fax: +49 511 94996-555
sandra.goede@viscom.de

www.viscom.com